

# Protokoll des Ordentlichen Verbandsjugendtages Samstag, den 8. März 2014



---

Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg  
Seminarraum 3

Beginn: 10:15 Uhr  
Ende: 12:35 Uhr

---

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

---

## TOP 1 Begrüßung

S. Timm, Vizepräsidentin Jugend, begrüßt die Versammlung und eröffnet den ordentlichen Verbandsjugendtag um 10.15 Uhr. Sie entschuldigt die Nichtteilnahme von Manfred Rieder und Dr. Dietmar Alf.

Der Verbandsjugendtag wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.

## TOP 2 Prüfen der Vollmachten, Feststellungen der Stimmzahlen

Vertreten sind 25 von 87 Vereinen mit

- 270 Stimmen der Vereine von möglichen 524
- 3 Stimmen des Jugendvorstands von möglichen 6
- 4 Stimmen der Ausschüsse von möglichen 8

womit zum Zeitpunkt der Feststellung 277 von möglichen 538 Stimmen vertreten sind.

## TOP 3 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

## TOP 4 Berichte des Verbandsjugendvorstandes

S. Timm verweist auf die veröffentlichten Berichte.

- Sie informiert die Versammlung über die bereits im Jugendausschuss diskutierte und beschlossene Änderung, die Organisation des Jugendspielverkehrs ab der Feldsaison 2014 durch die Mitarbeiter der WHV-Geschäftsstelle, in Abstimmung mit den WHV-Landestrainern und der Vizepräsidentin Jugend, durchzuführen.
- Der Ergebnisdienst wird weiterhin in bewährter Form von Gudrun Stry geleitet.
- Vier Altersklassen (MJA, MJB, WJA und WJB) müssen mit ehrenamtlichen Staffelleitern besetzt werden; sie bittet die Versammlung um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern.  
Ein Briefing der Staffelleiter findet vor Saisonbeginn statt.
- Die notwendigen Änderungen in der Jugendspielordnung wurden vor Saisonbeginn verabschiedet.
- K. Milner regt an, die Verbandsligen zur Hallensaison 2014 nicht auf WHV Ebene, sondern wieder durch die Bezirke verwalten zu lassen (siehe TOP 10).
- Die Kleinfeldrunde 2014 wird letztmalig von K. Milner organisiert.  
Kleinfeldrunden finden im Rheinbezirk und im Bezirk Westfalen statt.

Interessierte Vereine aus dem Ruhrbezirk und dem Bezirk Rhein-Wupper wenden sich bitte an den für sie passenden Bezirk.

### **TOP 5 Entlastung des Jugendvorstandes und Jugendausschusses**

W. Hillmann wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen.

Er würdigt die geleistete Arbeit des Jugendvorstandes und Jugendausschusses.

Der Jugendvorstand wird einstimmig entlastet.

### **TOP 6 Wahlen**

Einstimmig gewählt werden:

Vizepräsidentin Jugend - Susanne Timm

Jugendsportwart Leistungssport - Dr. Dietmar Alf (in Abwesenheit)

Jugendschiedsrichterreferent – Ben Göntgen

S. Timm bedankt sich bei den Jugendsprechern Patrick Fritsche und Franziska Pickardt (in Abwesenheit) für die geleistete Arbeit.

Als Nachfolger stellen sich Tobias Schmidt und Jannik Boelke vor.

Tobias Schmidt und Jannik Boelke werden einstimmig gewählt.

Der Schulhockeyreferent Harald Scheuermann-Giskes wird in seinem Amt bestätigt.

S. Timm bedankt sich mit einem Präsent bei den bisher zuständigen Jugendsportwarten Spielverkehr Kay Milner und Jan Laukötter (in Abwesenheit) für die geleistete Arbeit.

### **TOP 7 Verabschiedung des Haushaltsplans**

Der Haushaltsplan liegt in Schriftform vor. S. Timm informiert die Versammlung über einen ausgeglichen Haushalt. Eine Beitragserhöhung ist nicht geplant.

### **TOP 8 Beschlussfassung über Anträge**

S. Timm erläutert die Hintergründe (hoher zeitlicher Aufwand) für den durch den Jugendvorstand des WHV gestellten Antrag - Anpassung der Jugendordnung - den Spielverkehr hauptamtlich in der WHV-Geschäftsstelle zu koordinieren.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

### **TOP 10 DHB-Bundesjugendrat (15. März in Hannover)**

S. Timm wird den WHV auf dem am 15. März stattfindenden DHB-Bundesjugendrat vertreten.

W. Hillmann informiert die Versammlung darüber, dass

- der gestellte Antrag auf eine bundeseinheitliche Ausbildung von Schiedsrichtern nicht behandelt werden kann. Der DHB wird eine verbandsübergreifende Empfehlung aussprechen.
- die Eigentorregel durch den Weltverband (FIH) abgeschafft wurde und die am 01.04. beginnende Feldsaison Jugend bereits ohne Eigentorregel gespielt wird.
- der DHB bei der FIH dafür plädiert, das Hockey5 als Spielform o.k., aber nicht auf Hallenhockey anwendbar ist.

M. Rüsing erinnert W. Hillmann an den Auftrag der WVH-Mitgliedsvereine die Berechnung der DM-Startplätze zu überarbeiten und bittet in diesem Zusammenhang um Übersendung des Beschlusses, der seit Jahren der angewandten Berechnung zu Grunde liegt.

K. Fishedick informiert über die Ausschreibung „Certifikate für junges Ehrenamt“ und bittet um rege Unterstützung.

### **TOP 10 Verschiedenes**

S. Timm

- gratuliert den Vertretern des Düsseldorfer HC zur neuen Clubanlage. In diesem Zusammenhang wirbt T. Tekotte für das vom 15. -18. Mai stattfindende Vier-Nationen-Turnier.
- appelliert an die Teilnehmer der Versammlung, sie bei der Suche nach Staffeleitern zu unterstützen.
- weist auf die Unerlässlichkeit einer offiziellen Turnierleitung bei WHV-Endrunden hin und bitte auch hier um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern.

K. Milner hält es für sinnvoll die Spielplanung der Verbandsligen in die Bezirke zu verlagern, da es seiner Meinung nach organisatorisch einfacher zu bewältigen ist. Der Ruhrbezirk (Annette Ganssen) befürwortet dies nicht, um die Kontrolle über die Stammspielermeldungen/Spielereinsätze zu behalten und um personelle Engpässe auszuschließen.

Der Bezirk Westfalen (C. Aßkamp) plädiert dafür, auch weiterhin die Spielkoordination im Bezirk durchzuführen, um die Einnahmen aus Strafen, aus denen u.a. das Förderzentrum finanziert wird, nicht zu gefährden.

Das Votum aus der Versammlung ist tendenziell für die Verwaltung durch den WHV. Ein entsprechender Beschluss wird auf der nächsten JA – Sitzung gefasst.

B. Göntgen informiert darüber, dass der Jugendausschuss sich mehrheitlich für eine Lizenzpflicht im Jugendbereich ausgesprochen hat. Mit Beginn der Feldsaison werden die Lizenzen kontrolliert, die Kontrolle übernimmt der Schiedsrichterausschuss. Dafür ist es notwendig, den Namen des Schiedsrichters und den Verein, zusätzlich zur Unterschrift, leserlich in Blockschrift auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, die Schiedsrichterlizenzen mit Nummern zu versehen. Ben Göntgen erklärt, dass dies mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden ist, der personell nicht zu leisten ist.

Folgende Lizenzen werden benötigt:

Oberliga = D-Lizenz

Feld RL wird vom WHV-Schiedsrichterausschuss angesetzt

Halle RL VR + ZR = J/B Lizenz Erwachsene bzw. J/C Lizenz Jugend

Es wird einstimmig beschlossen, dass zur Feldsaison 2014 in Endrunden der Oberligen ab der Altersklasse Knaben/Mädchen A aufwärts WHV-Schiedsrichter angesetzt werden. Die WHV-SPO muss entsprechend angepasst werden.

Spielberichtsbögen bitte grundsätzlich an die WHV-Geschäftsstelle senden.

Positiv zu vermerken ist, dass sich in der Altersklasse Mädchen B die Meldung fast verdoppelt haben. Allerdings muss kritisch angemerkt werden, dass das Beenden der Hockeykarriere früher anzusiedeln ist als im männlichen Bereich.

Der WHV-Verbandstag findet am 17. Mai 2014 in Duisburg statt.

S. Timm schließt die Versammlung mit einem Dank an die Anwesenden um 12:35 Uhr.



---

Susanne Timm  
Vizepräsidentin Jugend



---

Angelika Abeln  
Protokollführerin